

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister

mündlicher Vortrag im **nicht** öffentlichen Teil zu: **entfällt**

2. Bauamt

Bauleitplanung

Für den Bebauungsplan Nr. 79 „Unterkünfte für Asylbegehrende auf dem ehem. Sportplatz in Loitmarkfeld“ sind die Planentwürfe erarbeitet. Diese sollen zur Auslegung bestimmt werden. Die Daten der öffentlichen Auslegung von einem Monat werden dann in der Presse, im Internet und durch Aushang bekannt gegeben. Gleichzeitig werden die Behörden und Träger öffentlicher Belange darüber informiert und können in dieser Zeit eine Stellungnahme zu den Planentwürfen abgeben.

Stadtentwicklung

Die Verwaltung der Stadt Kappeln arbeitet weiterhin sowohl an der Vorbereitung für ein neues Gewerbegebiet wie auch an der Ausweisung zukünftiger Wohnbauflächen.

Die verkehrliche Infrastruktur wird zukünftig durch die Vorbereitungen zum Bau eines Verkehrskreisels an der B 199 auf Höhe der Wassermühlenstraße erheblich verbessert werden.

Hochbau

Für die Umgestaltung der HCA von einer Schule zu Flüchtlingsunterkünften wurde ein Architekturbüro ausgeschrieben. 3 Angebote sind eingegangen. Eine Kommission, bestehend aus den Fraktionsspitzen und dem Bürgermeister, hat entschieden, dass der Auftrag zur Planung an das Büro Wohlenberg aus Eckernförde vergeben wird.

Tiefbau

In Sandbek wird in der „Unteren Dorfstraße Höhe Hoeschen“ die Regenwasserleitung auf einer Länge von ca. 50 Meter erneuert. Die vorhandene Leitung diente als Bypass zur Aufnahme der Straßenentwässerung und ist derzeit nicht funktionsfähig.

In der Arnisser Straße wird zwischen dem Durchlass und der Gasstation die Straße geöffnet und mit einer Kofferbettdrainage versehen. Hier sind noch Abstimmungen mit den Hinterliegern und der S-H Netz zu treffen.

In Sandbek wurden Höhe „Hopmann“ die Rohre von oben frei gelegt und längs eingeschnitten, damit bei Starkregenereignissen das anfallende Wasser schneller ablaufen kann. Grund für die Öffnung der Rohre sind die starken Verwurzelungen in den Leitungen und Schächten von den Weiden der Anlieger.

Der Auftrag für die Sanierung der Mühlenstraße auf Stundenlohnbasis wurde an die Fa. Brückner vergeben.

Am Rathaus und in der Prinzenstraße werden noch defekte Gehwegplatten gegen großformatige Pflastersteine gewechselt, um Schäden gegenüber Dritten zu vermeiden.

(Heiko Traulsen)
Bürgermeister